

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC Uttenreuth III : SpVgg Heroldsbach/Thurn II
Donnerstag, 19.01.2023, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim SC Uttenreuth III – 9:5 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom SC Uttenreuth III, als Achim Kawert sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste der SpVgg Heroldsbach/Thurn II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Friedrich und Kawert, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SC Uttenreuth III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 11:7, 7:11, 11:9, 5:11, 11:7 hieß es am Ende als Lin / Koch und Heigl / Gösswein die Klingen kreuzten. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Patz / Wetzel mussten Meier / Herrmann Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Friedrich / Kawert gelang es Rascher / Kugler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Heigl hatte Robert Lin nur im ersten Satz eine Chance. Andreas Koch gegen Julian Patz hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Koch ging. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Manfred Meier besiegelte nachfolgend mit einem 11:8, 11:4, 9:11, 11:7 gegen Reinfried Gösswein einen Punkt für sein Team. Ausreichend spielerische Mittel hatte Stefan Friedrich letztlich parat, um Thomas Wetzel zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Achim Kawert beim 11:7, 11:7, 11:7 von Werner Kugler. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Wolfgang Herrmann gegen Gerhard Rascher, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Robert Lin im Match gegen Julian Patz, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Koch seinem Gegner Wolfgang Heigl beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manfred Meier Thomas Wetzel in fünf Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Stefan Friedrich war in der Partie gegen Reinfried Gösswein nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Beim Sieg von Achim Kawert gegen Gerhard Rascher konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC Uttenreuth III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Langensendelbach am 27.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der SpVgg Heroldsbach/Thurn II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 30.01.2023 gegen den SC Adelsdorf erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

SC Uttenreuth III

Doppel: Lin / Koch 1:0, Meier / Herrmann 0:1, Friedrich / Kawert 1:0

Einzel: R. Lin 0:2, A. Koch 1:1, M. Meier 2:0, S. Friedrich 2:0, A. Kawert 2:0, W. Herrmann 0:1

SpVgg Heroldsbach/Thurn II

Doppel: Patz / Wetzel 1:0, Heigl / Gösswein 0:1, Rascher / Kugler 0:1

Einzel: J. Patz 2:0, W. Heigl 1:1, T. Wetzel 0:2, R. Gösswein 0:2, G. Rascher 1:1, W. Kugler 0:1